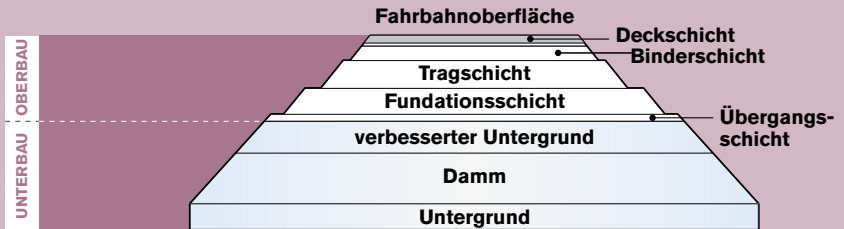


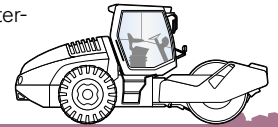
# So wird eine Straße gebaut

Um der extremen Belastung durch den Verkehr möglichst lange standzuhalten, bestehen Straßen aus mehreren Schichten.



## 1. Verdichten

Zunächst muss das Erdreich verdichtet werden. Schwere **Vibrations- oder Oszillationswalzen** pressen Luft und Wasser aus dem Boden. Zugeseetzte Bindemittel wie Kalk oder Zement machen den Untergrund dauerhaft widerstandsfähig gegen die Belastungen durch den Verkehr, Wassereinbruch und Frost.

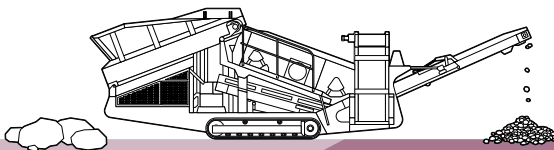


Ist der Boden besonders feucht, kommen auch **Walzen mit Stollenprofil** zum Einsatz. Die damit erzeugten Eindrücke vergrößern die Oberfläche, der Boden trocknet.



## 2. Tragschicht einbauen

Wie der Name verrät, trägt sie die Fahrbahndecke. Unter der Tragschicht liegt meist eine sogenannte Fundationsschicht aus ungebundenen Mineralien wie Kies und Sand. Diese werden oft direkt an der Baustelle mit mobilen **Steinbrechern** hergestellt.



Die Tragschicht aus Asphalt (Mischgut mit Bitumen gebunden) tragen **Straßenfertiger** auf.



## 3. Decke aufbringen

Auf die Tragschicht werden ebenfalls mit dem Straßenfertiger eine Binderschicht sowie die Fahrbahndecke gelegt und sofort mit **Tandemwalzen** verdichtet. Heutige Straßenfertiger bringen den Asphalt auf einer Breite von bis zu 16 Metern auf und verarbeiten dabei pro Stunde bis zu 1.600 Tonnen Material.

